

## bekannte Hinweisgeber

### Daniel Ellsberg

Die durch ihn veröffentlichten Pentagon-Papiere bewiesen Lügen von US-Regierungen seit Truman - deren Intention, ein unabhängiges Vietnam um jeden Preis zu verhindern. Der Artikel der New York Times (NYT) deutete auf ein Leck im Weißen Haus hin und Präsident Nixon setzte seinen CIA-Spür-Hunt darauf an. Was folgte, waren erhebliche Amtsmissbräuche, die als Watergate-Affäre in die Geschichte eingingen und den prominentesten Whistleblower des 20. Jahrhunderts vor einer Verurteilung zu 115-jähriger Gefängnisstrafe bewahrten.

Der Prozess über Nixons eilgerichtliches Verbot zur Veröffentlichung des NYT-Artikels, sowie Ellsbergs geschicktes Vorgehen, 19 andere Zeitungen einzubeziehen, machten ihn über Nacht zum Star der Öffentlichkeit und hatte ähnlich wegweisenden Charakter für die Meinungsfreiheit in den USA wie die Spiegel-Affäre von 1962 in Deutschland. Dabei hatte Conrad Ahlers mit dem Artikel "Bedingt abwehrbereit" auf Basis der Resultate des NATO-Manövers Fallex 62, das Verteidigungskonzept der Bundeswehr unter Bundesverteidigungsminister Franz Josef Strauß in Frage stellte was massive Repression nach sich zog. Konrad Adenauer sprach im Bundestag von einem "Abgrund von Landesverrat".

### Edward Snowden

Ähnlichen Einschlag erreichten Snowdens Enthüllungen über die NSA, die weltweite Entrüstungen und monatelang anhaltende Debatten auslösten. Paradoxerweise führte dies zum Aufstocken des Überwachungsetats um 75 Millionen US-\$, damit sich die NSA in Zukunft besser vor Whistleblowern schützen



"Die Spitzen der dt. Geheimdienste Hans-Georg Maaßen (l.), VS, und Gerhard Schindler, BND, reisten Anfang November nach Washington, um über ein Anti-Spionage-Abkommen mit den USA zu verhandeln. Die Bundesregierung wolle in Wirklichkeit gar nicht US-Spionage-Aktivitäten hierzulande eindämmen, vermuten US-Berater - sondern dem "Five Eyes" Spionage-Netzwerk beitreten." (6.11.2013, dw.de)

kann. Empört ist auch die Bundesregierung, da sie trotz der laut General Alexander "großartigen BND-Arbeit in Afghanistan" (geheimerkrieg.de) nicht in den inneren Kreis eingeladen wurde.

### William Binney

Nachdem er merkte, dass seine Entwicklungen gegen US-Bürger eingesetzt werden, entschied sich NSA-Veteran und technischer Direktor des streng geheimen "Stellar Wind"-Überwachungsprogramms, an die Öffentlichkeit zu gehen und macht seit 2007 darauf aufmerksam, dass es unter Bush/Cheney eine Verschwörung der Geheimdienstchefs gegeben habe zum "Aufbau des Überwachungsstaates als schlüsselfertige Lösung für Totalitarismus" und die USA von einem Staat im Staat regiert werden.

### Thomas Drake

Der 11.09.01 war sein erster Arbeitstag bei der NSA und machte ihn zum kritischen Mitwisser an den Überwachungsprogrammen ThinThread und Trailblazer. Während der 9/11-Untersuchung wies er interne Fehlentscheidungen nach und war Hauptquelle des Berichts von Roark, Binney, Wiebe und Loomis, der 2007 zu Hausdurchsuchung "im russischen Stil" führte. Drakes öffentlich Auftritte motivierten Snowden zu seinen Enthüllungen.

### James Rosen

Nach Veröffentlichungen von Associated Press von Mai 2013 wurde der FoxNews-Journalist Rosen als mutmaßlicher "krimineller Mitverschwörer" von Stephen Jin-Woo Kim auf Anordnung von US-Justizminister Eric Holder 2012 "exzessiv überwacht" (E-Mails, Telefon). Anstoß war die Einleitung eines 2009 veröffentlichten Artikels: "US-Geheimdienste warnten Präsident Obama, dass Nordkorea die aktuelle Passage des UN-Sicherheitsrats, welcher das kommunistische Land für kürzliche Nuklearraketentests verurteilte, mit weiteren Atomtests beantworten wolle". Das öffentliche Echo war ähnliche Empörung wie bei der Bespitzelung von Andrea Röpke und sieben Journalisten durch den niedersächsischen Verfassungsschutz.

### Sibel Edmonds

wies von September 2011 bis März 2012 als FBI-Übersetzerin hartnäckig Fälle von Inkompetenz und

Korruption gegenüber Vorgesetzten nach. Sie zeigte vor dem US-Kongress, dass Al-Quaida zu 95% mit Geld aus Opium-Handel aus Afghanistan über die Türkei finanziert werde, der zur Deckung von 95% des europäischen Heroinbedarfs diene. Als im Oktober 2002 bei Anhörungen ihre Aussagen durch FBI-Dokumente bestätigt wurden, erklärte Justizminister John Ashcroft, Berfürworter von Nixons "War on drugs", mit Edmond in Verbindung stehende Unterlagen als "streng geheim" aus "Gründen der nationalen Sicherheit". In Videointerviews und Onlineartikeln deckt sie seit dem CIA-Ausbildungen in Tschetschenien und die Rolle des American-Turkish-Council (ATC) bei der (Atom)Waffen-Proliferation auf. In der Dokumentation "Kill the messenger" bestätigte ex-CIA-Offizier Philip Girdali viele ihrer Enthüllungen und wies auf Israels Beteiligung hin.

### Philip Girdali

2005 beschuldigte Philip Girdali Dick Cheney, die Firma STRATCOM mit der Vorbereitung eines "Ausweichplans als Antwort auf einen weiteren Anschlag im Stil des 11.9.01" "mit großflächigem Luft-Bombardement des Iran durch konventionelle und taktische Nuklearwaffen" beauftragt zu haben. 2009 legt er Rupert Murdoch zur Last, wiederkehrend Falschinformationen von Israels Geheimdienst Mossad über Atomexperimente des Iran in Umlauf zu bringen. Als Antwort auf den Vertrag zur Begrenzung der Atomanreicherung im Iran bedankte er sich vor einigen Tagen für die friedensbringenden Entwicklungen und kritisierte Bill Kristol, der im Weekly Standard für einen Erstschlags Israels wirbt - mit Hinweis auf die Schlacht von Gettysburg als Motto: "etwas Blut zu vergießen ist manchmal notwendig, um das Richtige zu tun."

### Chelsea Manning

Im August wurde Chelsea Manning durch ein Militärgericht zu 35 Jahren Haft verurteilt. Grund ist die Veröffentlichung von US-Kriegsverbrechen im Irak unter Bush. Trotz des Versprechen, Guantanamo zu schließen und obwohl nachweislich kein Soldat durch die Veröffentlichung Mannings zu Schaden kam, setzt Obama Menschenrechtsverletzungen fort und beweist, den Stellenwert der Wahrheitsuche in USA.